

Über die Vorgehensweise beim Design einer gebrauchswertorientierten Ökonomie

*Rüdiger Wilke, Frankfurt a. M.
Abstract*

Die arbeitsteilige Gebrauchswertproduktion verlangt die Lösung einer Reihe von Aufgaben, die kapitalistisch sämtlich nach der immanenten Heuristik 'Geldvermehrung' entschieden werden sollen. Daher ist zu prüfen, ob und wie die Originalaufgabe des Wirtschaftens mit alternativer Rationalität, Logik, mit alternativen Institutionen und Regulativen erledigt werden kann. Das Design wird am Beispiel der gesellschaftlichen ex-ante Koordination einer Kapazitätsplanung verdeutlicht.